



Jahresabschluss 31.10.2024

FN 388206t

FIRMA

LS Luxury Collection GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Ralph Helmut Gotta, geb 01.05.1958

am 26.09.2025

PRÜFWERT: e6440122dd0df390e0d60a0221df885d

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	1.292.929,02	1.677.581,86
Anlagevermögen	459.469,14	490.415,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.268,63	17.525,30
Sachanlagen	444.198,51	472.888,13
Finanzanlagen	2,00	2,00
Umlaufvermögen	826.608,27	1.187.166,43
Vorräte	482.798,23	503.390,72
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	340.832,42	429.590,98
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.977,62	254.184,73
Rechnungsabgrenzungsposten	6.851,61	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	1.292.929,02	1.677.581,86
Negatives Eigenkapital	-15.890.551,70	-13.839.479,03
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	9.895.355,86	9.895.355,86
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-25.820.907,56	-23.769.834,89
<i>davon Verlustvortrag</i>	-23.769.834,89	-18.583.285,74
Rückstellungen	949.092,20	1.157.584,69
Verbindlichkeiten	16.234.388,52	14.359.476,20
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	15.249.413,08	13.589.023,97
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Seitens einer mittelbaren Gesellschafterin besteht eine verbindliche Zusage in Form einer Patronatserklärung, den Verlust abzudecken.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt: 3-5 Jahre. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt: Bauten auf fremdem Grund: 15-40 Jahre; Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3-15 Jahre. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigerem beizulegendem Wert zum Bilanzstichtag bewertet.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen wurden mit dem Nennwert, die sonstigen Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

10

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.11.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.10.2024	
Anlagevermögen	1.517.630,35	41.704,93	0,00	0,00	0,00	1.559.335,28	
Immaterielle Vermögensgegenstände	260.485,42	9.532,00	0,00	0,00	0,00	270.017,42	
Sachanlagen	1.197.144,93	32.172,93	0,00	0,00	0,00	1.229.317,86	
Finanzanlagen	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.11.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.033.019,89	66.846,25	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	242.960,12	11.788,67	0,00	0,00
Sachanlagen	730.061,77	55.057,58	0,00	0,00
Finanzanlagen	59.998,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.10.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	1.099.866,14
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	254.748,79
Sachanlagen	0,00	0,00	785.119,35
Finanzanlagen	0,00	0,00	59.998,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.11.2023	Buchwert 31.10.2024
Anlagevermögen	484.610,46	459.469,14
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.525,30	15.268,63
Sachanlagen	467.083,16	444.198,51
Finanzanlagen	2,00	2,00